

NEUERWERBUNGEN 2018 (in der Reihenfolge des Eingangs)

FRAGM. 352

Biblia sacra

Pergament · 10 Blattstreifen · 32×10,5 und kleiner · Frankreich oder Norditalien · 13. Jh., 1. Hälfte

Die Streifen stammen aus 5 Bll., Text zum Teil auf Grund von Leimeinwirkung beschädigt · Schriftraumhöhe 25,5 (Bl. 4a/b) · 2 Spalten, Intercolumnium 1,0 · 60 erhaltene Zeilen (Bl. 4a/b), liniert · Textualis · rubriziert · mehrzeilige, alternierend rote und blaue Versalien mit Fadenfleurronné; rot-blaue Kapitelnrn. am Rand.

2017 aus den folgenden Bänden gelöst: 4° Ebd. 75–5/7, –5/8, –5/10, –9/2 Bd. 1 und 2/3. – Acc. ms. 2018.1.

BIBLIA SACRA, hier Teile aus Gn und Ex. Text der Pariser Bibelrezension mit abweichender Kapitelzählung.

Bl. 1a/b aus Gn 10–14.

Bl. 2 aus Gn 16–19.

Bl. 3 aus Gn 31–32.

Bl. 4a/b aus Ex 6–9.

Bl. 5a/b aus Ex 25–28.

MS. CAT. B FOL. 147

Katalog der Bibliothek der Prinzessin Louise von Preußen

Papier · I+167+1 Bl. · 27,5×21 · Berlin · nach 1833

Braun marmorierter Halblederband über Pappdeckeln; Rückenschild aus rotem Leder mit Goldaufdruck · Provenienzzgeschichte (nach Laird): Der Katalog ging mit dem Nachlaß der Prinzessin an ihren ältesten Sohn Wilhelm Radziwiłł (* 1797, † 1870) über, der ihn wiederum an seinen Sohn Anton Radziwiłł (* 1833, † 1904) weitergab. Nach Antons Tod ging der Katalog an seine Ehefrau Marie Dorothee de Castellane (* 1840, † 1915), von ihr an ihren Sohn Stanisław Radziwiłł (* 1880, † 1920, dessen Exlibris im Vorderdeckel), von diesem an seine Neffen Léon Radziwiłł (* 1888, † 1959) über, dessen Sammlung am 8.6.1967 (Palais Galliera) versteigert wurde, wo der Katalog von Jean-Louis Debauve erworben worden ist (siehe den Stempel und die Bleistiftnotiz [1]967 168^r unten). Debauves Sammlung ist bei J.-R. Geoffroy & Y. Bequet. Collection Jean-Louis Debauve et Charles Martyne. Histoire, sciences, enfantina, beaux-arts, documentation. Saintes, 8.12. 2017, zur Versteigerung gekommen, siehe ebd., S. 101, Nr. 558 (erworben durch W.S. Cotter). – 2018 von Michael Laird, Rare Books & Manuscripts, Lockhart/Texas, erworben (acc. ms. 2018.2).

acc. ms. 2018.3

KATALOG DER BIBLIOTHEK DER PRINZESSIN LOUISE VON PREUSSEN, VEREHEL.
FÜRSTIN RADZIWIŁŁ (* 1770, † 1836).

2^r Titelblatt. *Katalog der Bibliothek Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Louise von Preußen, verwittweten Fürstin von Radziwill.*

3^r–4^r Übersicht über die Bücherschränke und die darin enthaltenen Nrn.

6^r–48^r *Catalogue des livres français.*

52^r–74^r *Catalogue des livres anglais.*

76^r–81^r *Catalogue des livres italiens.*

82^r–87^r *Catalogue des livres latins.*

88^r–102^r *Catalogue des livres polonais.*

104^r–167^r *Deutsche Bücher.*

KRIEGSTGB. A I 504

Kriegstagebuch 1870/71

Papier · II+102+I Bl. · 13,5×9 · Frankreich · 1870/1871

Bl. 99–102 Phototaschen, darin u. a. zwei Porträtphotos (wohl des Schreibers) · roter Lederband mit Goldaufdruck: *Zur Erinnerung an den Feldzug 1870.1871.*, dazwischen das Eiserne Kreuz von 1813; Goldschnitt; moderner marmorierter Schuber · Peter Kiefer, Auktion 103, Pforzheim, 16. und 17.2.2018, S. 56, Nr. 636. – 2018 erworben (acc. ms. 2018.3).

1^r–74^v KRIEGSTAGEBUCH 1870/71. (1^r–7^r) Aufbruch am 3.8.1870 in Bellheim und Quartiere bis zum 9.11. (7^r–^v) Schlachten des 83. Regiments. (8^r–70^v) Regiments- und Divisionsbefehle vom 26.12.1870 bis 21.3.1871. (70^r–74^v) Quartiere bis 24.8.1871 mit einer Zeichnung von der Kathedrale St. Étienne in Meaux.

MS. GERM. QU. 2421

Rezeptbuch

Papier · I+133+I Bl. · 18,5×7,5 · 18./19. Jh.

Drei Papiersorten, dem Alter nach geordnet: 1) Bl. 8–85 (vom Schreiber paginiert): 18. Jh., angelegt wahrscheinlich von einem an einem Hof tätigen Arzt (mit späteren Ergänzungen, siehe z. B. 74^r: 1812), 2) Bl. 86–94: 19. Jh., 3) Bl. 1–7, 95–133: 19. Jh. · 3 Beilagen · roter Lederband mit Deckel-, Rücken- und Stehkantenvergoldung · Eberhard Köstler, Katalog 172, Tutzing, Februar 2018, S. 2f., Nr. 5. – 2018 erworben (acc. ms. 2018.4).

REZEPTBUCH verschiedener Ärzte oder Apotheker. 9^r Titelblatt des anliegenden

Arztes: *Recept-Buch coll. anno 1708 Mens. Martij von J. L. S.*; 27^v ein Rezept in Geheimschrift, am Schluß dieser Partie sind schon jüngere Ergänzungen eingetragen (siehe z.B. 74^r: 1812). Mehrfach sind Autoritäten und Fachbücher zitiert.